

L00076 Arthur Schnitzler an
Wilhelm Bölsche, 24. 2. 1892

, WIEN I GISELASTRASSE 11

24/2 92.

Verehrtester Herr,

erlauben Sie mir, zwei Fragen an Sie zu richten, für deren Beantwortung ich Ihnen
fehr dankbar wäre.

- 5 1.) Wañ gedenken Sie meine »ELIXIRE« in der Freien Bühne zum Abdruck zu bringen?
2) Veröffentlichen Sie in den nächsten Heften vielleicht auch Gedichte? Ich
möchte Ihnen für diesen Fall fehr gern welche senden.
10 Entschuldigen Sie, verehrtester Herr, die verursachte Mühe und seien Sie meiner
ausgezeichneten Hochachtung verfichert.

Dr Arthur Schnitzler.

⑨ Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Böl.Pis 1762.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 493 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
↳ 1) *Germanica Wratislaviensis* (1987) Nr. 77, S. 459.
2) Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Berlin: Weidler 2010,
S.676.